

Pressemitteilung – 30.09.2012 / Nr. 82

Sieg und Titel im ADAC GT Masters für Asch/Götz auf Mercedes-Benz

- Krimi um den Titel – Entscheidung auf den letzten Metern
- kfzteile24 MS RACING Team gewinnt auch Teamwertung
- Kristian Poulsen Laufsieger in der Amateurwertung

Furioses Finale des ADAC GT Masters in Hockenheim: Harte Zweikämpfe und ein packendes Duell um den Meistertitel in der Schlussphase prägten ein Saisonfinale bei Traumwetter auf dem Hockenheimring. Sebastian Asch (26, Ammerbuch) und Maximilian Götz (26, Uffenheim / kfzteile24 MS RACING Team) agierten vor 20.700 Zuschauern am Wochenende cool und besonnen und fuhren im Mercedes-Benz SLS AMG mit ihrem ersten Saisonsieg zum Titel. In einer dramatischen Schlussphase stellten Dominik Baumann (19, A) und Harald Proczyk (36, A / HEICO Motorsport) einen Mercedes-Benz-Doppelsieg sicher, Robert Renauer (27, München) und Nicolas Armindo (30, F / FROGREEN CO2 neutral) fuhren im Porsche 911 auf Rang drei. „Die letzten 15 Minuten im Auto waren die schwierigsten Minuten meiner gesamten Rennfahrerkarriere“, sagte ein atemloser neuer Champion Asch nach dem Rennen. Aufgrund laufender Proteste ist das Rennergebnis vorläufig. Die Proteste haben allerdings keinen Einfluss auf die Vergabe des Fahrer- und Teamtitels.

Keyfacts, Hockenheimring, Rennen 2

Streckenlänge: 4.574 Meter

Wetter: 20 Grad, sonnig

Pole Position Rennen 2: Martin Ragginger (FACH AUTO TECH-Porsche 911) 1:39,650 Min.

Sieger Rennen 2: Sebastian Asch/Maximilian Götz (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes Benz SLS AMG GT3)

Schnellste Rennrunde: Martin Ragginger (FACH AUTO TECH-Porsche 911) 1:40,576 Min.

Martin Ragginger führt in der ersten Rennhälfte

Am Start nutzte Martin Ragginger (24, A / FACH AUTO TECH) im Porsche 911 seine Pole Position und setzte sich vor Götz im Mercedes-Benz in Führung. Die Reihenfolge an der Spitze blieb bis zum Pflichtboxenstopp unverändert, nach dem Fahrerwechsel setzte allerdings der nun von Asch gesteuerte Mercedes-Benz den führenden Porsche mit Amateurchampion Swen Dolenc (44, Maulbronn) am Steuer unter Druck und konnte schließlich in Runde 23 von 35 die Führung erobern. Asch steuerte in Führung liegend dem Titel entgegen, konnte sich der Meisterschaft aber noch nicht sicher sein. Denn hinter dem Mercedes-Benz arbeiteten sich sowohl der mit Titelchancen ausgestattete Christian Engelhart (25, Kösching / Team Geyer & Weinig EDV – Schütz Motorsport) im Porsche 911 wie auch Diego Alessi (40, I / Callaway Competition) in der Corvette nach vorn, um sich im Titelkampf die entscheidenden Punkte zu sichern.

Nach einer starken Aufholjagd gemeinsam mit Teamkollege Sean Edwards (25, GB) wurde Engelhart dann in der Schlussphase ein Duell mit Dolenc um Platz zwei zum Verhängnis. Engelhart setzte sich nach einem rundenlangen Zweikampf schließlich gegen seinen Markenkollegen durch, aber das Überholmanöver ging nicht ohne Kontakt über die Bühne. Die Rennleitung

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi
Official-Car Partner



J.B.
BLANCPAIN



Pressekontakt:

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0)176-222 18308

E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0)89-7676 6936

Mobil: +49 (0)171-555 5936

E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport

belegte Engelhart dafür mit einer Durchfahrtsstrafe, die den Porsche-Piloten aus dem Titelkampf warf. In der Schlussphase des Rennens war der Titel für Asch/Götz aber dennoch nicht sicher, denn auch Alessi war in seiner Corvette noch auf dem Vormarsch. Selbst bei einem Sieg von Asch/Götz hätte Alessi zusammen mit Daniel Keilwitz (23, Villingen) den Titelkampf noch mit einem zweiten Platz zu Gunsten der Corvette-Piloten drehen können. Doch auch Alessi wurde ein Zweikampf mit Dolenc um Platz zwei zum Verhängnis. Im Zweikampf drehte sich Dolenc und schied aus, Alessi wurde daraufhin mit einer Durchfahrtsstrafe belegt. Damit war der Weg zum Sieg und Titel frei. „Es war ungemein spannend am Start, ich konnte im Fernsehen nicht zusehen“, sagte Asch nach dem Rennen. „Die letzten 15 Minuten im Auto waren extrem schwierig. Ich habe nur gehofft, dass alles bis zur Zielflagge hält.“

„Wir haben uns das Beste für den Schluss aufgehoben und sind aus eigener Kraft zu unserem ersten Sieg gefahren“, freute sich Maximilian Götz. „Wir konnten uns nur an die Spitze setzen, alles weitere lag dann nicht in unserer Hand. Dass wir nun den Titel gewonnen haben, kann ich noch gar nicht realisieren. Das muss ich jetzt erst sacken lassen.“

Von den dramatischen Ereignissen und den Strafen gegen Engelhart und Alessi profitierten Dominik Baumann/Harald Proczyk, die mit Platz zwei zu ihrem besten Saisonergebnis fuhren sowie die drittplatzierten Renauer/Armindo. Die Sieger aus dem Samstagsrennen, Claudia Hürtgen (41, Aachen) und Dominik Schwager (36, München / Schubert Motorsport) belegten im BMW Z4 Rang vier. Mit einer starken Aufholjagd von Startplatz 20 fuhren Lance David Arnold (26, Duisburg) und Alexandros Margaritis (28, Köln / SCHÖNER WOHNEN Polarweiss Team HEICO) im Mercedes-Benz SLS AMG auf Rang fünf vor.

Nach ihrer Strafe wurden Engelhart/Edwards als Sechste, Alessi/Keilwitz als Zehnte gewertet. Siebte wurden trotz einer Durchfahrtsstrafe nach einem zu kurzen Pflichtboxenstopp das Mercedes-Benz-Duo Maximilian Buhk (19, Dassendorf)/Andreas Simonsen (22, S / HEICO Motorsport) vor dem BMW Z4 der beiden Niederländer Simon Knap (23)/Jeroen den Boer (25 / DB Motorsport). René Rast (25, Frankfurt) und Christian Mamerow (27, Waltrop / Mamerow Racing) beendeten das letzte ADAC GT Masters-Rennen der Saison 2012 als Neunte.

Mercedes-Benz-Team gewinnt Teamwertung

Asch und Götz gewannen nicht nur den Fahrertitel, der Sieg beim Finale in Hockenheim steuerte auch die ausschlaggebenden Punkte zum Triumph ihrer Mannschaft kfzteile24 MS RACING Team in der Teamwertung bei. Der Vizetitel in der Teamwertung ging an das Corvette-Team Callaway Competition.

Letzter Amateursieg 2012 geht an Kristian Poulsen

Das Aus nach dem Kontakt mit Alessi verhinderte einen möglichen weiteren Amateursieg für den neuen Amateurchampion Dolenc. Kristian Poulsen (36, DK Young Driver AMR) holte so den letzten Laufsieg bei den Amateuren in der Saison 2012 und sicherte sich die Amateur-Vizemeisterschaft. Corvette-Pilot Toni Seiler (54, CH / Callaway Competition) und René Bourdeaux (37, München / Team GT3 Kasko) im Porsche 911 komplettierten das letzte Amateurpodium in der Saison 2012.

ADAC GT Masters im TV: Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags um 12.15

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi
Official-Car Partner



J.B.
BLANCPAIN



Pressekontakt:

ADAC GT Masters
Oliver Runschke
Mobil: +49 (0)176-222 18308
E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse
Tel.: +49 (0)89-7676 6936
Mobil: +49 (0)171-555 5936
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport

Uhr live in Deutschland, Österreich und in der Schweiz übertragen. Eine Zusammenfassung der beiden Rennen aus Hockenheim sendet kabel eins am 1. Oktober um 02:35 Uhr. Der Sportsender SPORT1 sendet Highlights des ADAC GT Masters vom Hockenheimring im ADAC Masters Weekend-Magazin am 6. Oktober um 13.00 Uhr. Von allen Trainingssessions und Rennen steht in der Ergänzung zur TV-Liveübertragung auf der Website www.adac-gt-masters.de ein Live-Timing zur Verfügung.

Hinweis Pressebereich ADAC GT Masters-Website: Zugang zum Pressebereich erhalten Sie über den Menüpunkt "Presse" in der oberen Menüleiste von www.adac.de/motorsport.

Weitere Informationen unter www.adac.de/motorsport und www.adac-gt-masters.de

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi
Official-Car Partner



J.B.
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Pressekontakt:

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0)176-222 18308

E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0)89-7676 6936

Mobil: +49 (0)171-555 5936

E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport